

An den  
Bürgermeister der Stadt Troisdorf  
Herrn Alexander Biber  
Rathaus

Per mail: buergermeister@troisdorf.de



45 b.Z!

31. Juli 2023

**Ergänzung unseres Antrags „Entwicklung einer Kulturvision 2.0 für Troisdorf“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bezugnehmend auf unseren Antrag zur „Entwicklung einer Kulturvision 2.0“ vom 14.10.2022 beantragen wir hiermit explizit die Beauftragung einer unabhängigen externen Beraterfirma zur Koordination der Konzepterstellung und Begleitung des gesamten Entwicklungsprozesses.

**Begründung:**

In vorgenanntem Antrag wurde die Einbeziehung „unabhängiger Expert:innen“ gefordert. Offensichtlich war diese Bezeichnung aber nicht ausreichend präzise und ließ Fragen sowie Interpretationsspielräume offen. Von daher ist dieser Antrag nun als Spezifizierung unseres Hauptantrags zu verstehen.

Die Einbeziehung externer Berater zur Unterstützung der Kulturpolitik ist aus verschiedenen Gründen sinnvoll:

1. **Neutralität:** Externe Berater:innen können eine unabhängige und neutrale Perspektive einbringen, die frei von politischen oder persönlichen Interessen ist. Dadurch wird eine objektive Bewertung der kulturpolitischen Maßnahmen ermöglicht.
2. **Fachwissen:** Externe Berater:innen bringen spezialisiertes Fachwissen mit, das den kommunalen Entscheidungsträger:innen möglicherweise nicht in dem gleichen Maße zur Verfügung steht. Dadurch kann die Qualität der kulturpolitischen Entscheidungen verbessert werden.
3. **Erfahrung:** Externe Berater:innen können auf ihre Erfahrungen aus ähnlichen Projekten oder Situationen zurückgreifen, welche wertvolle Erkenntnisse und Methoden für Kulturpolitik liefern können.

**SPD FRAKTION  
TROISDORF**

T +49 2241 900-770  
F +49 2241 900-880  
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG  
BIC GENODE1RST  
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

[spd-troisdorf.de/fraktion](https://www.spd-troisdorf.de/fraktion)

4. Ressourcenoptimierung: Durch die Einbeziehung externer Berater:innen kann die Verwaltung ihre internen Ressourcen effizienter nutzen, da sie auf zusätzliches Know-how zurückgreifen kann, ohne neue Mitarbeitende einstellen zu müssen.
5. Innovationsimpulse. Externe Berater:innen können neue Ideen und innovative Ansätze einbringen, die zur Weiterentwicklung der Kulturpolitik beitragen und möglicherweise zu innovativen kulturellen Angeboten führen.
6. Bürgerbeteiligung. Externe Berater:innen können als unabhängige Vermittler zwischen der Verwaltung und der Bevölkerung fungieren, indem sie Stimmen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in den Entscheidungsprozess einfließen lassen.
7. Langfristige Strategien. Externe Berater:innen können wegen ihres Fachwissens dabei helfen, langfristige kulturpolitischen Strategien zu entwickeln und deren Umsetzung zu unterstützen.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass die Einbeziehung externer Berater:innen die Effektivität, Transparenz und Nachhaltigkeit der Kulturpolitik in der Kommune verbessern.

Insbesondere mit Blick auf Umfang, Bedeutung und Nachhaltigkeit eines Projekts zur Entwicklung einer langfristigen Kulturvision erscheint uns die Einsetzung einer externen Agentur sinnvoll.

**Susanne Meinel**  
Sachkundige Bürgerin

**René Wirtz**  
Sachkundiger Bürger

**Nico Novacek**  
Stadtverordneter

  
**Harald Schliekert**  
Fraktionsvorsitzender

**Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage**

- federführendes Dezernat/Amt IV  
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter \_\_\_\_\_  
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. B3 101
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) AU PSpF / SF 45